

26.11.2019

**Dezernat 1 - Allg. Verwaltung, Finanzen und Schulen  
Amt für Finanz- und Vermögensverwaltung**

**Vorberatung des Haushaltsentwurfs 2020, Teilhaushalte und Produktgruppen in der  
Zuständigkeit des Ausschusses**

**Beschlussvorlage**

Gremium	Sitzung am	Öffentlichkeitsstatus	Zuständigkeit
Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung	27.11.2019	öffentlich	Vorberatung

**Beschlussvorschlag:**

Der Ausschuss für Verwaltung, Finanzen und Bildung empfiehlt dem Kreistag den eingebrachten Haushaltsplanentwurf 2020 gemäß den in der Sitzung vorberatenen Änderungen zu beschließen.

### Sachverhalt:

Der Haushaltsplanentwurf Kreishaushalt 2020 wurde mit einem Kreisumlagehebesatz von 31,20 v.H. und einem Kreisumlageaufkommen von rd. 76,4 Mio. € am 06.11.2019 eingebracht.

Zwischenzeitlich ergaben sich folgende Planänderungen:

- Die voraussichtlichen Schulsachkostenbeiträge erhöhen sich je nach Schulart um bis zu 4 % gegenüber dem Vorjahr. Aufgrund der mittlerweile vorliegenden Schülerzahlen für das Schuljahr 2019/2020 erhöhen sich die Schulsachkostenbeiträge insgesamt betrachtet um 235.713 € auf 6.530.740 €.
- Die eingeplanten Umlagezahlungen des Landkreises an den Zweckverband Musikschule Südschwarzwald werden um 5.000 € auf 472.675 € gesenkt.
- Aufgrund einer Anpassung des Kopfbetrages von 736 € auf 748 € erhöhen sich die Schlüsselzuweisungen nach § 8 FAG um 1.667.153 € auf 30.687.534 €.
- Die Zuweisungen vom Land nach § 11 I FAG reduzieren sich um 61.367 € auf 2.740.128 €.
- Eine erneute Anpassung beim Status-Quo-Ausgleich (§ 22 FAG) führt durch Mehrerträge von 179.931 € zu einem Gesamtaufkommen von 3.385.878 €.
- Durch die Mitteilung der endgültigen Höhe der Regionalverbandsumlage erhöht sich der Ansatz um 3.078 € auf 266.581 €.
- Die geplante Fenstersanierung im Feuerwehrgerätehaus im Kaitle entfällt im Jahr 2020. Aufgrund dessen wird der Ansatz um 40.000 € reduziert.
- Nach einer aktuell eingegangenen Mitteilung muss für das Biosphärengebiet Schwarzwald ein Kreisanteil von 24.700 € eingestellt werden.
- Zur INSPIRE-konformen Digitalisierung der Bebauungspläne werden im Vermessungsamt 9.100 € eingestellt.
- Durch den geringeren Bedarf für die Unterhaltung und Betreuung der drei Verwahrstelle für den Tierseuchenfall im Wildtierbestand wird der Ansatz Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen im Amt für Verbraucherschutz, Lebensmittelüberwachung und Veterinärwesen um 12.000 € reduziert.

Die Planänderungen führen gesamthaft betrachtet zu **liquiditätswirksamen Verbesserungen** von **2.039.052 €**. Die genannten Planveränderungen bzw. –verbesserungen können für eine Senkung des Kreisumlagehebesatzes verwendet werden.

Das veranschlagte Gesamtergebnis, die veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestandes im Finanzhaushalt sowie die weiteren Finanzdaten (Rücklagen, Liquidität) werden entsprechend den festgestellten Änderungen angepasst.

